



*Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder.*

*Weihnachten 2020 ist so ganz anders, wie schon das ganze Jahr so ganz anders war. Die Corona-Pandemie hat unser Leben verändert. Wir leiden unter dem Lock-Down und fehlenden Begegnungen. In den Kolpingfamilien mussten fast alle Veranstaltungen abgesagt werden. Viele, gerade ältere Kolpinggeschwister, waren in den letzten Wochen und Monaten allein und einsam, sind es vielleicht auch an diesem Weihnachtsfest.*

*In diese Situation unserer Tage wird die Botschaft des Engels gesagt: Ich verkünde euch eine große Freude. Diese Freude ist in diesem Jahr sicherlich verhalten, doch umso größer ist unsere Sehnsucht nach einem wieder unbeschwerten Miteinander in unseren Familien und weit darüber hinaus.*

*Möge für uns alle Weihnachten 2020 gerade in diesem Sinn ein Fest der Hoffnung sein, die in der Geburt Jesu gegründet ist. Das wünsche ich Euch und allen, die zu Euch gehören. Wir, ja, die ganze Welt ist nicht verloren, sondern gerettet. Dafür steht der Fest der Geburt der Erlösers.*

*So lasst und in vielleicht etwas verhaltener Freude, aber voller Hoffnung dieses Weihnachtsfest feiern und zuversichtlich in das neue Jahr schauen, das, des bin ich gewiss, unter Gottes Segen steht.*

*Euch alle grüßt in herzlicher Verbundenheit  
Euer*

*Christian Preis*

*Kommissarischer Präses des Diözesanverbandes Limburg*

